



**UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN**

Universitätsbibliothek Paderborn

**Fachspezifische Bestimmungen für das Fach Mode - Textil
- Design zur Prüfungsordnung für den
Zwei-Fach-Bachelor-Studiengang der Fakultät für
Kulturwissenschaften an der Universität Paderborn**

Universität Paderborn

Paderborn, 2010

urn:nbn:de:hbz:466:1-18793

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Verkündungsblatt der Universität Paderborn (AM. Uni. Pb.)

Nr. 11 / 10 vom 21. Januar 2010

**Fachspezifische Bestimmungen
für das Fach Mode – Textil – Design
zur Prüfungsordnung
für den Zwei-Fach-Bachelor-Studiengang
der Fakultät für Kulturwissenschaften
an der Universität Paderborn**

Vom 21. Januar 2010



UNIVERSITÄT PADERBORN
Die Universität der Informationsgesellschaft

**Fachspezifische Bestimmungen
für das Fach Mode – Textil - Design
zur Prüfungsordnung
für den Zwei-Fach-Bachelor-Studiengang
der Fakultät für Kulturwissenschaften
an der Universität Paderborn**

Vom 21. Januar 2010

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 31. Oktober 2006 (GV.NW. S. 474), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zum Ausbau der Fachhochschulen für Gesundheitsberufe in Nordrhein-Westfalen vom 08. Oktober 2009 (GV.NRW.2009, S. 516), hat die Universität Paderborn die folgenden fachspezifischen Bestimmungen erlassen:

Fachspezifische Bestimmungen und Studienverlaufsplan für das Fach

Mode – Textil – Design¹

1. Studienbeschreibung

Mode, Textil und Design sind in allen Gesellschaften kulturelle Artikulationen oder Sprachen, die Wahrnehmungs-, Denk- und Handlungsmuster ausdrücken und beeinflussen. Sowohl im Alltagsleben, in der medialen Öffentlichkeit als auch in theoretischen Wissenschaftsfeldern finden vielfältige Formen der Auseinandersetzung mit den Phänomenen der Mode und des Designs statt. Durch Kleidung und Design wird der Körper kulturell kommunizierbar gemacht und somit sind Kleidung und „textile“ Moden zentrale Körpertechnologien, die entscheidend an der Identitätsbildung sowie an kulturellen und interkulturellen Gestensprachen und Wahrnehmungsmustern mitwirken. Heute haben sich diese Diskurse bezogen auf textile Codes in Alltags-, Pop- und Technologie-Kultur derart ausgeweitet, dass es einen dringenden Ausbildungsbedarf in diesen vestimentär-performativen und design-orientierten Kulturkompetenzen gibt.

Die Inhalte des Faches umfassen Kleidung und Mode als kommunikative Metaphern und Körpertechnologien in der Alltagsästhetik, Designdiskurse im Umfeld von Kleidung, Wohnen und Mode zwischen Handwerk und High-Tech mit dem Ziel, Absolventen für Berufsbereiche zu qualifizieren, die sich an den Schnittstellen von Kultur und Gesellschaft bewegen und sich inhaltlichen mit den Phänomenen von Mode/Kleidung und Design in textilen Ausdruckssprachen auseinandersetzen. Dazu zählen Modebranchen und Konsumentenberatung (Fashion-Style), Textilindustrie, Medien, Verlags- und Zeitungswesen, Öffentlichkeitsarbeit, Ausstellungswesen, Marketing, kulturelle Bildungsinstitutionen, Trendforschungen im Bereich von Pop- und Jugendkulturen.

Der Studiengang wird grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten an den Schnittstellen von Mode, Textil und Design vermitteln. Er verbindet kreative und innovative Projekte für das interkulturelle Zusammenleben von Menschen in Theorie, Praxis und Vermittlung und strebt einen pluralistischen Umgang mit verschiedenen theoretischen und praktischen Ansätzen vor dem Hintergrund eines offenen, auf Differenzen setzenden Kulturverständnisses an.

(„Wenn die Burka den Bikini trifft oder die Moschee neben dem Dom steht...“)

¹ Sie gelten zusammen mit den Regelungen der Prüfungsordnung für den Zwei-Fach-Bachelor-Studiengang der Fakultät für Kulturwissenschaften an der Universität Paderborn in der jeweils geltenden Fassung.

Studienstruktur

Module	Workload (h)	LP	P/WP	Zeitpunkt und Dauer (Sem.)
Basismodul A Gestaltungspraxis Einführung in grundlegende Gestaltungsmethoden Einführung in performativ-vestimentäres und medial-visuelles Arbeiten Einführung in designorientierte Strategien	360h 90h 90h/180h 90h/180h	12	 P WP WP	 1.-4. (2)
Basismodul B Kulturwissenschaftliche Grundlagen Einführung in Methodenkonzeptionen Einführung in Systematiken und Strukturen von Designprozessen Einführung in die Kunst und Kulturgeschichte	360h 90h 90h 180h	12	 WP WP P	 1.-4. (2)
Basismodul C Kulturelle Vermittlung Ästhetische Biografiearbeit Einführung in Mode-Textil-Design-pädagogische Vermittlungstheorien Einführung in kulturelle „Muster“- Bildungsprozesse	360h 90h 90h 180h	12	 WP WP P	 1.-4. (2)
Aufbaumodul A Projektgebundene Gestaltungspraxis Projektgebundene performativ-vestimentäre Aktionen Projektgebundene designorientierte Aktionen Kuratieren und Präsentieren von Mode-Textil- Design Projekten Öffentliche Projektpräsentation	450h 90h/180h 90h/180h 90h/180h 90h	15	 WP WP WP P	 3.-6. (2)

Aufbaumodul B	360h	12		
Kulturwissenschaftliche Diskurse				
Kulturen, Heterogenität, Gender	90h/180h		WP	3.-6.
Mode-Textil-Design im interkulturellen Theoriediskurs	90h/180h		WP	(2)
Kontextstudien zu Mode, Textil, Design	90h/180h		WP	
Aufbaumodul C	360h	12		
Projektgebundene Vermittlungspraxis				3.-6.
Ästhetisches Feldforschungsprojekt	180h		WP	(2)
Themenorientierte Mode-Textil-Design-Projekte	180h		WP	

Abkürzungen:

LP – Leistungspunkte, P – Pflichtveranstaltung, WP – Wahlpflichtveranstaltung

Erbringungform der Prüfungsleistungen:

6 LP Klausur (120 Min.), Referat (90 Min.), Hausarbeit (40.000 Zeichen, Arbeitsmappen (152 h))

3 LP Klausur (60 Min.), Referat (45 Min.), Seminarpapier (20.000 Zeichen),

Dokumentationsmappen (62h) , öffentliche Projektpräsentation (90h)

Studienverlaufsplan

Semester	Modul	Modulteil	Workload (h)	Workload gesamt
1. Sem.	Basismodul A	Basisseminar: Einführung in grundlegende Gestaltungsmethoden	90	360
	Basismodul A	Basisseminar: Einführung in performativ-vestimentäres und medial-visuelles Arbeiten	180	
	Basismodul B	Basisseminar: Einführung in Methodenkonzeptionen	90	

2.Sem.	Basismodul A	Basisseminar: Einführung in design-orientierte Strategien	90	360
	Basismodul B	Einführung in Systematiken und Strukturen von Designprozessen	90	
	Basismodul B	Einführung in die Kunst und Kulturgeschichte	180	
3. Sem.	Basismodul C	Ästhetische Biografiearbeit	90	360
	Basismodul C	Einführung in Mode-Textil-Designpädagogische Vermittlungstheorien	90	
	Aufbaumodul A	Projektgebundene performativ-vestimentäre Aktionen	180	
4. Sem.	Aufbaumodul A	Projektgebundene designorientierte Aktionen	90	450
	Aufbaumodul A	Kuratieren und Präsentieren von Mode-Textil-Design Projekten	90	
	Aufbaumodul A	Öffentliche Projektpräsentation	90	
	Aufbaumodul B	Kulturen, Heterogenität, Gender	180	
5. Sem.	Aufbaumodul B	Mode-Textil-Design im interkulturellen Theoriediskurs	90	360
	Aufbaumodul B	Kontextstudien zu Mode, Textil, Design	90	
	Aufbaumodul C	Themenorientierte Mode-Textil-Design-Projekte	180	
6. Sem.	Aufbaumodul C	Ästhetisches Feldforschungsprojekt	180	540
	Bachelorarbeit	Bachelor-Arbeit	300	
	Bachelorarbeit	Mündliche Verteidigung	60	

Der Studienverlaufsplan gilt als Empfehlung und als Orientierung und kann individuell anders zusammengestellt werden. Es werden immer so viele Veranstaltungen angeboten, dass die Module in 2 Semestern abgeschlossen werden können.

Modulbeschreibungen

Gestaltungspraxis						
Modulnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
Basismodul A	360 h	12	1.-3.	jährlich	2 Semester	
1	Lehrveranstaltungen a) Einführung in grundlegende Gestaltungsmethoden b) Einführung in performativ-vestimentäres und medial-visuelles Arbeiten c) Einführung in designorientierte Strategien			Kontaktzeit Je 84 h	Selbststudium 276 h	Geplante Gruppengröße 15 Studierende
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Konzepte und Verfahren zu eigenständigen gestalterisch/praktischen Arbeiten im Bereich von Mode/Kleidung und Design in multimedialen Techniken entwerfen und diskutieren; • performative-vestimentäre Arbeitsweisen zum Thema Körper-Raum-Objekt erarbeiten und umsetzen; • material- und gestaltungstheoretische Arbeitsweisen zum Bereich des textilen Produktdesigns erarbeiten und umsetzen. 					
3	Inhalte Exemplarisch wird in diesem Basismodul der Erwerb multimedialer gestalterischer Darstellungskompetenzen im Studium analoger und digitaler Grundlagen in Mode und Design mithilfe textilkünstlerischer Praktiken erprobt. Dabei werden Wahrnehmungs-, Ausdrucks- und Handlungsfähigkeiten entwickelt und grundlegende Methoden zu Lösungskompetenzen in Gestaltungsprozessen erprobt.					
4	Lehrformen Seminare, Übungen, Atelier- und Werkstattarbeit, Museums- und Ausstellungsbesuche, eigenständige Gestaltungsübungen, digitale Selbstlernphasen					
5	Teilnahmevoraussetzungen: Keine					
6	Prüfungsformen Gestalterische Prozesse werden während des Seminars und in den Selbstlernphasen in 2 Dokumentationsmappen präsentiert und einer vertiefenden Arbeitsmappe präsentiert und reflektiert.					
7	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Zwei Seminare (die „Einführung in die grundlegenden Gestaltungsmethoden“ und wahlweise ein der anderen beiden Seminare) werden mit einer Dokumentationsmappe (3 ECTS/62 h) abgeschlossen, die					

	<p>die erfolgreichen Gestaltungsergebnisse und präsentiert und reflektiert..</p> <p>Das dritte Seminar (wahlweise entweder Einführung in performativ-vestimentäres Arbeiten oder designorientierte Strategien) wird mit einer umfangreicheren Prüfungsleistung abgeschlossen. Diese Arbeitsmappe umfasst Dokumentationen der Inhalte wie auch eigenständige Interpretationen unter Anwendung der erlernten Methoden. Die erfolgreich bestandene Arbeitsmappe wird mit 6 LP/180h Punkten gewichtet.</p>
8	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</p> <p>Das Modul findet Verwendung im BA/MA Studiengang Textilgestaltung HRGe.</p>
9	<p>Stellenwert der Note für die Endnote</p> <p>Das Modul gilt als abgeschlossen, wenn die Modulprüfung bestanden wurde, sowie an den Veranstaltungen des Moduls qualifiziert teilgenommen und die dort vorgesehenen Teilleistungen erfolgreich erbracht wurden. Die Modulprüfung bezieht sich wahlweise auf eine Veranstaltung des Moduls mit 6 ECTS/180 h und findet modulbegleitend statt.</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrender</p> <p>Prof. Alexandra Kürtz</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p>

Kulturwissenschaftliche Grundlagen						
Modulnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
Basismodul B	360 h	12	1.-3. Sem.	jährlich	2 Semester	
1	Lehrveranstaltungen			Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
	a) Einführung in Methodenkonzeptionen			Je 84 h	276 h	20-30 Studierende
	b) Einführung in Systematiken und Strukturen von Designprozessen					
	c) Einführung in die Kunst und Kulturgeschichte					
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen					
	<ul style="list-style-type: none"> Methodenkompetenzen in der Beschreibung, Analyse und Deutung von Kleidung / Mode und Textilien, Systematiken und Strukturen von Designprozessen zu verstehen und anzuwenden, Grundlagenwissen zur Kunst und Kulturgeschichte sowie zum wissenschaftlichen Arbeiten. 					
3	Inhalte					
	Das Basismodul dient der Einführung in kulturwissenschaftliche Grundlagen von Mode, Textil und Design sowie dem Erwerb erster fundierter Fachkenntnisse und Einsichten in zentrale Fragestellungen					

	<p>wie</p> <p>Methodenkonzeptionen der verschiedener Bezugswissenschaften, Theorie und Praxis von Designprozessen zwischen Innovation, Realisation und Disposition sowie Entwicklung, Begriffe, Theorien der Kunst und Kulturgeschichte an den Schnittstellen von Mode, Textilien und Design.</p>
4	<p>Lehrformen</p> <p>Vorlesung, Seminar, Referate, Museums- und Ausstellungsbesuche, Firmenbesichtigungen, Selbststudium in Bibliotheken, Internet etc.</p>
5	<p>Teilnahmevoraussetzungen:</p> <p>keine</p>
6	<p>Prüfungsformen</p> <p>Klausur, Referat, Seminarpapiere, Hausarbeit</p>
7	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Die Einführung in die Methodenkonzeptionen sowie in die Systematiken und Strukturen von Designprozessen werden mit einer erfolgreichen Klausur (60 Min.), einem Referat (45 Min.) und / oder Seminarpapier (20.000 Zeichen) abgeschlossen (= 3 ECTS/90h). In der Einführung in die Kunst- und Kulturgeschichte erfolgt entweder eine Klausur (120 Min.) oder eine schriftliche Hausarbeit (40.000) oder eine Arbeitsmappe (152h) (= 6 ECTS/180 h).</p>
8	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</p> <p>Das Modul findet Verwendung im BA/MA Studiengang Textilgestaltung HRGe.</p>
9	<p>Stellenwert der Note für die Endnote</p> <p>Das Modul gilt als abgeschlossen, wenn die Modulprüfung bestanden wurde, sowie an den Veranstaltungen des Moduls qualifiziert teilgenommen und die dort vorgesehenen Teilleistungen erfolgreich erbracht wurden. Die Modulprüfung bezieht sich auf eine Veranstaltung des Moduls mit 6 CP/180h und findet modulbegleitend statt.</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrender</p> <p>Prof. Dr. Jutta Beder</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p>

Kulturelle Vermittlung					
Modulnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
Basismodul C	360 h	12	1.-3.	jährlich	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Ästhetische Biografiearbeit b) Einführung in Mode-Textil-Design-pädagogische Vermittlungstheorien c) Einführung in kulturelle Muster-Bildungsprozesse		Kontaktzeit Je 84h	Selbststudium 276h	Geplante Gruppengröße 20-40 Studierende
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Selbstreflexive Biografiearbeit im Bereich von Mode, Textilien und Design auf dem Hintergrund von Identitäts- und Kulturkonzepten; • Theoriewissen und Methodenkompetenzen aus der Ideen- und Sozialgeschichte der Textil- und Designpädagogik, Modepsychologie und –soziologie, um fachspezifische Problemstellungen analysieren zu können; • Kompetenzen zu verantwortlich vermittelndem Handeln und Kommunizieren, zur Rollenreflexion sowie Teamfähigkeit. 				
3	Inhalte Das Basismodul C sensibilisiert die Studierenden für sozialisierte ästhetische Habituskonzepte (Gender-, Klassen-, Generations- und interkulturelle Verhaltensmuster) im Bereich von Mode/Kleidung, Textilien und Design. Ästhetische Biografiearbeit und grundlegende Vermittlungstheorien im Bereich von Mode, Textilien und Design stellen analytische Werkzeuge bereit, um auf dem Hintergrund eines offenen Kulturkonzeptes Schnittstellen von gesellschaftlichen, individuellen, ökonomischen Bezugsfeldern der Mode, Textilien und des Designs für innovative und kreative Eingriffe zu nutzen und kulturelle Muster-Bildungsprozesse im Bereich von Mode und Design analytisch zu reflektieren. Themenfelder können sein: Modepsychologie und –soziologie, Designpädagogik, Textilpädagogik, ästhetische Vermittlungs- und Bildungstheorien				
4	Lehrformen Vorlesung, Seminar, Referate, Museums- und Ausstellungsbesuche, Firmenbesichtigungen, Selbststudium in Bibliothek, Internet etc.				
5	Teilnahmevoraussetzungen: keine				
6	Prüfungsformen Dokumentationsmappe und Arbeitsmappe				

7	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Die erfolgreichen Dokumentationsmappen in der „Ästhetischen Biografiearbeit“ sowie „Einführung in Mode-Textil-Design Vermittlungstheorien werden mit je 3 LP/90h gewichtet. Eine erfolgreiche Dokumentation und vertiefende Reflexion des Seminars „Einführung in kulturelle Muster-Bildungsprozesse“ in Form einer Arbeitsmappe werden mit 6 LP/180h gewichtet.
8	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen Das Modul findet Verwendung im BA/MA Studiengang Textilgestaltung HRGe.
9	Stellenwert der Note für die Endnote Das Modul gilt als abgeschlossen, wenn die Modulprüfung bestanden wurde, sowie an den Veranstaltungen des Moduls qualifiziert teilgenommen und die dort vorgesehenen Teilleistungen erfolgreich erbracht wurden. Die Modulprüfung bezieht sich auf eine Veranstaltung des Moduls mit 6 CP/180h und findet modulbegleitend statt.
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrender Prof. Dr. Iris Kolhoff-Kahl
11	Sonstige Informationen

Projektgebundene Gestaltungspraxis					
Modulnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
Aufbaumodul A	450 h	15	3.-6.	jährlich	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) projektgebundene performativ-vestimentäre Aktionen b) projektgebundene designorientierte Aktionen c) Kuratieren und Präsentieren von Mode-Textil-Design-Projekten öffentliche Projektpräsentation (Ausstellung)		Kontaktzeit Je 84h	Selbststudium 366 h	Geplante Gruppengröße 15 Studierende
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung eigener Projekte von der Idee bis zur Ausführung und Evaluation • Kreativitätskompetenzen, Kooperationsfähigkeit, Projektabwicklung im textil-künstlerischen Feld • Performativ-vestimentäre Handlungskompetenzen • Designorientierte Aktionskompetenzen 				
3	Inhalte Projektgebundene eigene Aktionen in den Feldern von „vestimentärer Performanz“ und „themengebundenen Design-Konzepten“ von der Idee bis hin zur Ausführung werden vor Ort				

	entwickelt und kritisch im Kontext aktueller Alltags-, Pop-, Technologie- und Designkultur reflektiert. Außerdem werden effizientes Kuratieren, Präsentieren und Dokumentieren von Gestaltungsprojekten exemplarisch erprobt.
4	Lehrformen Projektarbeit, Atelier- und Werkstattarbeit, Workshop, künstlerische Feldstudien
5	Teilnahmevoraussetzungen: Prüfungsleistungen im Basismodul A müssen erfolgreich bestanden sein.
6	Prüfungsformen Dokumentationsmappen, Arbeitsmappen, Ausstellungen
7	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Die Seminare werden wahlweise mit einer erfolgreichen Dokumentationsmappe (3ECTS/90h) oder einer Arbeitsmappe (6 ECTS/180 h) abgeschlossen. Die Gestaltungsprojekte werden mit einer öffentlichen gestaltungspraktischen Modulabschlusspräsentation abgeschlossen, die 3/90h ausmacht.
8	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen Das Modul findet Verwendung im BA/MA Studiengang Textilgestaltung HRGe.
9	Stellenwert der Note für die Endnote Das Modul gilt als abgeschlossen, wenn die Modulprüfung bestanden wurde, sowie an den Veranstaltungen des Moduls qualifiziert teilgenommen und die dort vorgesehenen Teilleistungen erfolgreich erbracht wurden. Die Modulprüfung bezieht sich wahlweise auf eine Veranstaltung des Moduls mit 6 CP/180h und findet modulbegleitend statt, sowie auf die hochschulöffentliche Projektpräsentation 3/90 h.
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrender Prof. Alexandra Kürtz
11	Sonstige Informationen

Kulturwissenschaftliche Diskurse					
Modulnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
Aufbaumodul B	360 h	12	4.-6.	jährlich	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Kulturen, Heterogenität, Gender b) Mode-Textil-Design im interkulturellen Theoriediskurs c) Kontextstudien zu Mode-Textil-Design		Kontaktzeit Je 84h	Selbststudium 276h	Geplante Gruppengröße 20-30 Studierende

2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse, Einsichten und Methodenwissen im Zusammenhang mit kulturwissenschaftlichen Diskursen, • Kompetenzen im selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, • Kompetenzen in der Entwicklung, Darstellung, Anwendung und Weiterentwicklung von Kontexten und Prozessen aus Mode, Textil und Design.
3	Inhalte Das kulturwissenschaftliche Aufbaumodul vertieft das Grundlagenwissen aus dem Basismodul im Zusammenhang mit Diskursen zum interkulturellen Vergleich sowie zu Fragen von Heterogenität und Genderforschung. Theorien und Modelle werden im Forschungszusammenhang hinterfragt, an Kontexten und Designprozessen exemplarisch analysiert und in Bezug zu möglichen Berufsfeldern gestellt.
4	Lehrformen Vorlesung, Seminar, Referate, Museums- und Ausstellungsbesuche, Firmenbesichtigungen, Selbststudium in Bibliothek, Internet etc.
5	Teilnahmevoraussetzungen: Prüfungsleistungen im Basismodul B müssen erfolgreich bestanden sein.
6	Prüfungsformen Referat, Seminarpapiere, Klausur oder Hausarbeit.
7	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Wahlweise werden die Seminare mit einer Klausur (60 Min), einem Referat (45 Min.), einem Seminarpapier (20.000 Zeichen) bzw. einer Dokumentationsmappe (62h) abgeschlossen (=3 ECTS/90h) oder einer Klausur (120 Min.), Hausarbeit (40.000 Zeichen) bzw. Arbeitsmappe (152 h) abgeschlossen (=6 ECTS/180 h).
8	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen Das Modul findet Verwendung im BA/MA Studiengang Textilgestaltung HRGe.
9	Stellenwert der Note für die Endnote Das Modul gilt als abgeschlossen, wenn die Modulprüfung bestanden wurde, sowie an den Veranstaltungen des Moduls qualifiziert teilgenommen und die dort vorgesehenen Teilleistungen erfolgreich erbracht wurden. Die Modulprüfung bezieht sich wahlweise auf eine Veranstaltung des Moduls mit 6 CP/180h und findet modulbegleitend statt.
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrender Prof. Dr. Jutta Beder
11	Sonstige Informationen

Projektgebundene Vermittlungspraxis					
Modulnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
Aufbaumodul C	360	12	4.-6.	jährlich	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Ästhetisches Feldforschungsprojekt b)Themenorientierte Mode-Textil-Design Vermittlungsprojekte		Kontaktzeit a) 28h b) 28h	Selbststudium a) 28 h b) Praxis 276 h	Geplante Gruppengröße e 20-30 Studierende
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Interaktions-, Interventions- und Kooperationskompetenz mit Institutionen und Firmen im Umfeld von Mode-Textil-Design • Eigenständige Vermittlungskonzepte entwickeln • Zielgruppenspezifische und themenorientierte Kulturvermittlung von Mode, Textilien und Design 				
3	Inhalte In einem selbst konzipierten Feldforschungsprojekt in den ästhetischen Feldern von Mode, Textilien oder Design werden kulturelle Vermittlungsprozesse, die zuvor themenorientiert und zielgruppendifferenziert ausgearbeitet werden, exemplarisch erprobt und kritisch die Dynamik zwischen Gesellschaft, der Funktion kultureller sowie interkultureller Vermittlungsprozesse und der jeweiligen Vermittlungsinstitution ausgelotet und evaluiert. Themenfelder können z.B. sein: Kulturelle Strategien am Körper von Jugendlichen (kulturelle Bildungsinstitutionen); Starästhetik und Habituskonzepte in Mode, Outfit und Schminke (Styleberatung, Jugendberatung etc.); Computerspiele und vestimentäre Outfits (Medienindustrie), Uniformierung und die Ästhetik des Schönen im Strategien des Labelings (Schulen und Schuluniform)				
4	Lehrformen Seminar, Workshop, Projektarbeit, Planspiel, Feldforschungsprojekt				
5	Teilnahmevoraussetzungen: Die Prüfungsleistungen aus Basismodul C müssen erfolgreich bestanden sein.				
6	Prüfungsformen: Arbeitsmappe				
7	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten In beiden Seminaren „Ästhetisches Feldforschungsprojekt“ sowie ein „Themenorientiertes Mode-Textil-Design-Vermittlungsprojekt“ muss das dokumentierte und vertieft reflektierte Projekt in einer erfolgreichen Arbeitsmappe nachgewiesen werden und die Arbeitsmappen werden mit jeweils 6 ECTS/180 h gewichtet.				

8	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen Das Modul findet Verwendung im BA/MA Studiengang Textildesign HRGe.
9	Stellenwert der Note für die Endnote Das Modul gilt als abgeschlossen, wenn die Modulprüfung bestanden wurde, sowie an den Veranstaltungen des Moduls qualifiziert teilgenommen und die dort vorgesehenen Teilleistungen erfolgreich erbracht wurden. Die Modulprüfung bezieht sich wahlweise auf eine Veranstaltung des Moduls mit 6 CP/180h und findet modulbegleitend statt.
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrender Prof. Dr. Iris Kolhoff-Kahl
11	Sonstige Informationen

Bachelorarbeit					
Modulnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
Bachelorarbeit	300 h	12	6. Sem.	-	1 Sem.
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Bachelorarbeit (an keine spezielle Lehrveranstaltung angebunden)		10 h	290 h	
	b) mündliche Verteidigung		0,5 h	59,5 h	
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen				
	Fachlich-inhaltliche Ziele:				
	Die Studierenden sind in der Lage :				
	<ul style="list-style-type: none"> • innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus einem Fach ihres oder seines Studiengangs mit wissenschaftlichen oder künstlerisch-gestalterischen Methoden selbständig zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen; • ihre Arbeit in ihren thematischen Schwerpunkten und Ergebnissen zusammenfassend vorzustellen und zu erläutern. 				
	Spezifische Schlüsselkompetenzen:				
	<ul style="list-style-type: none"> • Anwendung berufsrelevanter Arbeitstechniken • Entwicklung eigener Ideen und Themen sowie deren Umsetzung in schriftlicher Form • Anwendung von Software zur Textverarbeitung • Beherrschung der Form wissenschaftlichen und/oder künstlerisch-gestalterischen Arbeitens • Schriftliche Darstellung von Zusammenhängen • Kommunikative Kompetenzen 				

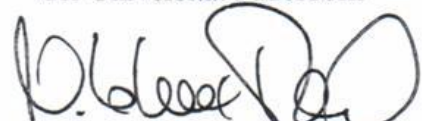
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> Mit der Bachelorarbeit wird der Bachelorstudiengang abgeschlossen. Die Bachelorarbeit kann wahlweise in einem der beiden Fächer verfasst werden. Thema und Aufgabenstellung sollten aus einem der forschungsrelevanten Felder des Wahlfaches stammen; die Bearbeitungszeit beträgt 8 Wochen. Die Bachelorarbeit soll einen Umfang von 40 Seiten à 2.500 Zeichen (= 100.000 Zeichen), die mündliche Verteidigung 30 Minuten nicht überschreiten.
4	Lehrformen Selbststudium
5	Gruppengröße Einzelleitung
6	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen
7	Teilnahmevoraussetzungen: 120 Leistungspunkte
8	Prüfungsformen Schriftliche Erbringungsform gemäß PO
9	Voraussetzung für die Teilnahme an Prüfungen bzw. die Vergabe von Kreditpunkte 120 Leistungspunkte
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r Prof. Dr. Iris Kolhoff-Kahl

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät für Kulturwissenschaften vom 30. September 2009 sowie nach Prüfung der Rechtmäßigkeit durch das Präsidium der Universität Paderborn vom 03. Juni 2009.

Paderborn, den 21. Januar 2010

Der Präsident

der Universität Paderborn



Professor Dr. Nikolaus Risch

**HRSG: PRÄSIDIUM DER UNIVERSITÄT PADERBORN
WARBURGER STR. 100 · 33098 PADERBORN**